

Merkblatt

Praxis-Seminar: Health Care Management (mit Fallstudien)

Allgemeines

- Das Praxis-Seminar wird jedes Semester angeboten und richtet sich an Diplom- und Masterstudenten.
- Sofern nicht alle Plätze an Diplom- und Masterstudenten vergeben werden können, werden auch Bachelorstudenten zugelassen. Diese erhalten für die erfolgreiche Teilnahme einen Seminarschein. Es ist jedoch von den Bachelorstudenten zu berücksichtigen, dass die Teilnahme am Praxis-Seminar zeitlich aufwändiger ist als ein reguläres Seminar.
- Voraussetzung für alle Teilnehmer am Praxis-Seminar sind fundierte OR-Kenntnisse. Diese sind bei der Anmeldung nachzuweisen.
- Zur Teilnahme am Praxis-Seminar ist eine Anmeldung erforderlich, eine entsprechende Ankündigung erfolgt rechtzeitig auf unserer Homepage. Die Anmeldung muss folgende Informationen enthalten:
 - Name
 - Matrikelnummer
 - Studiengang
 - Abschluss
 - Notenauszug inklusive
 - * OR-Vorkenntnisse (abgelegte Prüfungen mit Angabe der Lehrinhalte, falls die Veranstaltung nicht am IOR stattgefunden hat)
 - * Programmier- und Softwarekenntnissen
- Interessenten, die benötigte Programmier- bzw. Softwarekenntnisse (z.B. Cplex OPL, Java, AnyLogic) nicht mitbringen, müssen bereit sein, sich diese zur Bearbeitung der Fallstudien anzueignen.
- Die Fallstudien werden in Gruppen von 2 – 3 Studierenden bearbeitet.
- Da die Bearbeitung der Fallstudien auch mit vor-Ort-Terminen bei den Praxis-Partnern verbunden ist, wird eine gewisse terminliche Flexibilität seitens der Studierenden vorausgesetzt. Die Termine werden im Verlauf des Projekts zwischen den Gruppen, den Praxis-Partnern und den Betreuern vereinbart, d.h. es kann vorab keine Aussage über Termine getroffen werden.
- Ca. alle 2 Wochen muss den Betreuern Feedback über den aktuellen Stand der Bearbeitung gegeben werden.
- Von Besprechungen mit Praxis-Partnern müssen Protokolle angefertigt und an die Betreuer gesendet werden.
- Zu jeder Fallstudie gehört auch eine eigenständige Literaturrecherche. In der schriftlichen Ausarbeitung muss relevante Literatur diskutiert werden.
- Bei Fragen bitte (nach vorheriger eigener Recherche) auch fragen.

Ausarbeitung

Vorlage

Es wird eine \LaTeX -Vorlage zum Download über unsere Homepage zur Verfügung gestellt. Es wird empfohlen, diese zu verwenden, da \LaTeX vor allem beim Erstellen von mathematischen Formeln viele Vorteile bietet und \LaTeX -Kenntnisse auch für eine Abschlussarbeit von Vorteil sind.

Sofern ein anderes Textverarbeitungsprogramm genutzt wird, muss dennoch die Formatierung der zur Verfügung gestellten \LaTeX -Vorlage verwendet werden (Schriftart, Zeilenabstand, Zitierstil, etc.).

Struktur und Form

- Die Struktur ist über die Latex-Vorlage gegeben, sie beinhaltet
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Falls sinnvoll weitere Verzeichnisse (z.B. Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungs-, und Formelverzeichnis)
 - Hauptteil
 - Gegebenenfalls Anhang
 - Literaturverzeichnis
- Die Form geht in die Bewertung der Ausarbeitung ein.
- Bei der Nicht-Verwendung der \LaTeX -Vorlage ist daher auf eine saubere Form zu achten.

Umfang

- 20 – 25 Seiten
- Hierbei zählt nur der Hauptteil, Tabellen und Grafiken werden nicht berücksichtigt.

Sprache

- Deutsch
- Rechtschreibung und Grammatik gehen in die Bewertung ein.

Literaturverzeichnis

- In der schriftlichen Ausarbeitung muss relevante Literatur diskutiert werden.
- Fremdes Gedankengut muss zitiert werden.
Wird fremdes Gedankengut übernommen, ohne dass es als solches kenntlich gemacht wurde, so kann dies als Täuschungsversuch gewertet werden und somit zum Nicht-Bestehen des Seminars führen. Außerdem wird der Täuschungsversuch an das Studienbüro gemeldet und führt in schweren Fällen zur Exmatrikulation.
- Beispiel für Zitate sind in der \LaTeX -Vorlage vorhanden.
- Bei Angabe einer URL sollte zudem das Datum des Seitenabrufs angegeben werden.
- Fußnoten sollten vermieden werden.

Inhaltlicher Aufbau

- Der inhaltliche Aufbau ist mit den Betreuern abzusprechen.
- Es wird ein großer Wert auf eine schlüssige Darstellung der bearbeiteten Fallstudie und der erzielten Ergebnisse mit stringenter Argumentation gelegt.
- Eigene Beispiele müssen theoretische Ausführungen erläutern.
- Die Arbeit wird nach Projektabschluss den Praxis-Partnern überreicht, aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass eventuell aufgedeckte kritische Sachverhalte so formuliert werden, dass sich niemand angegriffen fühlt.

Erstellen der Arbeit

- Die Betreuer müssen in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Wochen) über den aktuellen Bearbeitungsstand des Projekts informiert werden.
- Zunächst wird dem Betreuer zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt eine erste vollständige Version der Arbeit in digitaler Form geschickt. Das gibt dem Betreuer die Möglichkeit vor der Präsentation und der endgültigen Abgabe Feedback zu geben.
- Danach wird die Arbeit Lehrstuhl-intern präsentiert und anschließend die endgültige Version der Arbeit abgegeben.
- Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung in gebundener Form am Lehrstuhl für Diskrete Optimierung und Logistik abzugeben.
- Nach erfolgter Rücksprache mit den Betreuern ist die Arbeit ebenfalls in gebundener Form bei den Praxis-Partnern abzugeben.
- Außerdem ist eine CD/ein USB-Stick mit der Arbeit, den Daten, der Implementierung, zusätzlicher Literatur, den Vortragsfolien und dem Handout (jeweils in einem bearbeitbaren Format, d.h. \LaTeX -Quelltext, PowerPoint-Folien, Word-Dokument o.ä.) abzugeben.

Vortragsreihe

Eigener Vortrag

- Nach der Abgabe eines ersten vollständigen Entwurf der Arbeit findet zunächst ein interner Vortrag am Lehrstuhl für Diskrete Optimierung und Logistik statt. Der Termin wird mit den Betreuern abgestimmt.
- Nach Absprache mit den Betreuern werden die Ergebnisse bei einem weiteren Termin bei den Praxis-Partnern vorgestellt.
- Der Vortrag sollte als Beamer-Präsentation aufgebaut sein. Als Vorlage sollte die offizielle PowerPoint oder \LaTeX -Vorlage des KIT verwendet werden. Diese können über das KIT-Intranet heruntergeladen werden.
- Eventuell notwendige Erklärungen können an der Tafel, auf dem Flipchart, dem Overhead Projektor etc. gemacht werden - dies sollte jedoch vorab mit den Betreuern besprochen werden, damit das benötigte Material zur Verfügung steht.
- Die Vortragsdauer je Gruppe beträgt 30 Minuten, anschließend erfolgt eine 15 minütige Diskussion, an der sich auch die jeweils anderen Gruppen beteiligen sollten.

- Der Vortrag sollte so aufgebaut sein, dass die wesentlichen Elemente der Fallstudie sowie der erzielten Ergebnisse zu verstehen sind, ohne die Zuhörer zu langweilen. Von daher ist es sinnvoll, den Vortrag mit ausreichend Beispielen bzw. Illustrationen zu füllen.
- Es muss ein Handout (eine bis maximal zwei Seiten) erstellt werden, das dazu dient dem Vortrag besser folgen zu können. Der Inhalt sollte entsprechend gewählt werden.

Vorträge der anderen Praxis-Seminar Gruppen

- Die Teilnahme an allen Vorträgen des Praxis-Seminars ist Pflicht!

Bewertung

- An der ersten vollständigen Version der Ausarbeitung wird entschieden, ob der entsprechende Vortrag stattfinden wird oder die Arbeit bereits zu diesem Zeitpunkt als nicht bestanden gewertet wird.
- Im Anschluss an die Bewertung ist ein Feedback-Gespräch möglich.